

(Nr. 191.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 18. December c., allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 38, Reform der directen Steuern betr.

(Nr. 192.) Desgleichen vom 19. December c., allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 38, Reform der directen Steuern betr.

Präsident von Zehmen: Diese beiden Nummern sind vorläufig an die zweite Deputation zu verweisen. Die Schlußberathung in der Zweiten Kammer steht noch aus.

(Nr. 193.) Desgleichen vom 20. December c., Schlußberathung über Abth. B des Ausgabebudgets, Gesamtministerium nebst Dependenz betr.

(Nr. 194.) Desgleichen, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 30, verschiedene Umgestaltungen in dem Landhause und dem daranstoßenden Schneider'schen Hause betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 195.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Brauereibesizers Moritz Eduard Kühne in Lommatsch um nachträgliche Gewährung eines Ablösungs- und Entschädigungsanspruchs für das ihm entzogene ausschließliche Braurecht.

(Nr. 196.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition der Landgemeinden des Gerichtsbezirks Neustadt, Erhaltung eines Amtsgerichts betr.

(Nr. 197.) Desgleichen, Anzeige über Unzulässigkeit der Petition des Malers Ley in Trebbin, einzulösende Prioritätsactien der Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn betr.

Präsident von Zehmen: Alle drei Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 198.) Desgleichen, die Wahl der außerordentlichen Deputation für Vorberathung des königl. Decrets Nr. 41, die Verunreinigung der fließenden Gewässer betr.

Präsident von Zehmen: Vorläufig an die erste Deputation abzugeben.

(Nr. 199.) Desgleichen vom 21. December c., Schlußberathung über die Petition des Vereins sächsischer Gemeindebeamter um Regelung der Pensionsverhältnisse zc. betreffend.

(Nr. 200.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Gemeinderaths zu Bernsbach um Abänderung des Wegebaugesetzes betr.

(Nr. 201.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition der Städte Zittau, Zwickau, Glauchau und Baunzen um Entlassung aus dem Bezirksverbande betr.

Präsident von Zehmen: Alle drei an die vierte Deputation.

(Nr. 202.) Die Zweite Kammer übersendet 47 Druckexemplare einer Petition der Gemeinden Loschwitz und Genossen, die Erbauung einer Uferstraße von Dresden nach Loschwitz betr.

(Nr. 203.) Desgleichen einer Broschüre zur Frage

einer gemeinsamen Gesetzgebung über die kaufmännischen Anweisungen.

(Nr. 204.) Schreiben des Vorstandes des Uebungsschulvereins zu Leipzig bei Ueberfendung von 49 Druckexemplaren des letzten Berichts über die 18. Hauptversammlung.

Präsident von Zehmen: Sind sämtlich vertheilt.

(Nr. 205.) Petition, bez. Beschwerde des Friedrich Wilhelm Kublack in Dresden und Genossen, die Verschleppung der Liquidation der Chemnitz-Comotauer Eisenbahngesellschaft betr.

Präsident von Zehmen: Vorläufig an die zweite Deputation. Der gleiche Gegenstand ist auch bei der Zweiten Kammer.

(Nr. 206.) Antrag der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 3, Nachträge zu dem Staatsbudget und dem Finanzgesetz auf die Jahre 1876 und 1877 betr.

Präsident von Zehmen: Gedruckt und vertheilt, kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 207.) Einladungsschreiben des Directoriums der Deconomischen Gesellschaft im Königreiche Sachsen zu einem, den 10. d. M., Nachmittags ½6 Uhr stattfindenden Vortrag über die Grundsteuerveranlagung und die zu deren Berichtigung dienenden Vorschläge betr.

Präsident von Zehmen: Wird verlesen. (Geschieht durch Herrn Secretär Graf von Könneritz.)

Dasselbe lautet:

„Dem hochgeehrten Präsidium der hohen Ersten Kammer.

Im Anschlusse an ein Einladungsschreiben vom 29. October beehrt sich das unterzeichnete Directorium, die Mitglieder der hohen Kammer auf den nächsten Vortrag, welchen

Donnerstag, den 10. Januar, Nachmittags ½6 Uhr Herr Commissionär Dietrich über die Grundsteuerveranlagung und die zu deren Berichtigung dienenden Vorschläge halten wird, aufmerksam zu machen und zum Gastbesuche ganz ergebenst einzuladen.

Das Local ist Nagel's Hotel, Bahngasse 1, 1 Tr.

In größter Ehrerbietung

Dresden, am 2. Januar 1878.

das Directorium der Deconomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen

durch deren Secretariat am Ende.“

Dies war die letzte Nummer der heutigen Registre.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Pelz wegen Privatangelegenheiten. Herr Freiherr von Burgk hat seine Erkrankung angezeigt und bitten lassen, daß deshalb auch der letzte Gegenstand unserer heutigen Tagesordnung von derselben abgesetzt werde. Außerdem hat sich noch Herr Bürgermeister Dr. Georgi wegen geschäftlicher Abhaltungen entschuldigt.